

Stimmen wurden zu Instrumenten

Gastchöre „PopChor'n“ und „Rondo Vocal“ begeisterten das Publikum



„Chorios“ unter Leitung von Guido Nisius war der gastgebende Chor.

Fotos: SES



„PopChor'n“ unter der Leitung von Henning Oppermann begeisterte die Zuhörer.

Applaus des Publikums war der Dank für diesen fantastischen Abend.

Das Konzept von „Chorios“ war gelungen, deshalb ging ein besonderer Dank an den Vorsitzenden Heinz Hoffmann sowie an Renate Krauth, Rita Reuland und Rainer Weber, die maßgeblich an der Organisation beteiligt waren.

SES

Nürburg. Der Chor „Chorios“ hatte in die Graf-Ulrich-Halle gebeten. Moderator Peter Scheid konnte auch noch die Gastchöre „PopChor'n“ und „Rondo Vocal“ begrüßen.

Der Gaumenschmaus begann mit der Vorspeise, es gab eine Fischplatte, Schinken-Variationen und ein Salatbüfett. Der Ohrenschmaus startete mit „Chorios“ unter der musikalischen Leitung von Guido Nisius. Der bekannte und beliebte Chor präsentierte Stücke aus seinem breit gefächerten Repertoire. „PopChor'n“ stand unter der Leitung von Henning Oppermann aus Hambergen.

Seit 25 Jahren begeistern die 34 aktiven Sängerinnen und Sänger mit bekannten oder weniger bekannten Stücken aus Pop und Jazz. Die Auswahl der

Lieder reicht von gefühlvollen Balladen bis zu aktuellen Pop-Titeln. Hellauf begeistert war das Publikum von diesen Auftritten der beiden Chöre. Ebenso wie von den Schweinemedallions an Champignonrahm, dem Rindergeschnetzelten an Pfeffersoße und der Hähnchenbrust im Speckmantel an Tomatensoße des Hauptgangs.

Die A-capella-Gruppe „Rondo Vocal“, fünf Freizeitbarden aus Grafschaft-Bödingen, ließ ihre Stimme zu Instrumenten werden – und das durch unterschiedliche Musikstile. Einfach fantastisch. Die Gruppe hatte das Publikum schnell in seinen Bann gezogen. Das Dessert (Fingerfoodplatten einmal süß und einmal herzhaft) wurde mit dem Gesang der drei Chöre untermalt zum Finale. Tosender